



1. Entschädigung für die Projektarbeit der Anbieter

Die Anbieter werden von den Schulklassen für das durchgeführte Projekt entschädigt. Die Ansätze in der nachfolgenden Tabelle verstehen sich inkl. Vor- und Nachbereitung, Bereitstellen von Material und Aufräumarbeiten. Sie basieren auf einem Stundensatz von 30.-/h.

Die Lehrkraft entrichtet der Anbieterfamilie die gesamten Projektkosten und erhält nach Eingang der nötigen Formulare die Subventionen zurückerstattet. Für Klassen vom Kanton Basel-Landschaft liegen diese bei 75% der Projektkosten, für Klassen vom Kanton Basel-Stadt auch bei 75% der Projektkosten.

Tarife für Projekte ab 01.01.2016 in CHF:

Dauer	Kosten	Subventionen BL	Subventionen BS
Kurzbesuch, ca. 2h	100.-	75.-	75.-
Halbtag, ca. 3h	200.-	150.-	150.-
Ganzer Tag, ca. 6h	350.-	262.50	262.50
Zusätzliche Hilfe für die Projektmitarbeit	20.-/h	15.-/h	15.-/h
Vorgespräch (max. 2h)	30.-/h	22.50.-/h	22.50.-/h

2. Welche Klassen werden unterstützt?

Es werden alle **öffentlich rechtlichen Schulklassen** aus den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft subventioniert. Es werden alle Schulstufen inkl. Kindergarten unterstützt.

3. Wie viele Klassenbesuche pro Jahr werden unterstützt?

Jede Klasse bekommt für maximal **6 Besuche pro Kalenderjahr** Subventionen.

4. Wird eine Person, welche beim Projekt mithilft ebenfalls subventioniert?

Die Anbieterfamilie kann zusätzlich zu den Projektkosten eine Person verrechnen, welche beim Durchführen des Projektes hilft. Diese Person wird nur während der Projektdauer subventioniert, Vor- und Nachbereitungen sind bereits in den Projektkosten eingerechnet. Die Projektdauer beträgt in der Regel ca. 6h für ein Tagesprojekt, 3h für ein Halbtag oder 2h für den Kurzbesuch.

Für jede Projektstunde kann max. 20.- für die Hilfsperson verrechnet werden. Dieser Betrag wird gleich wie die restlichen Projektkosten subventioniert.

Es wird empfohlen, dass die Schulklassen zusätzlich mindesten 1-2 Betreuungspersonen mitnehmen. Diese müssen selber organisiert und finanziert werden.

5. Werden grosse Gruppen unterstützt?

Es wird maximal 1 Schulklasse auf einmal auf einem Betrieb subventioniert. Für Projekte mit mehreren Schulklassen sollten mehrere Betriebe gebucht werden.

6. Wird die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterstützt?

Einige Gemeinden und Schulhäuser übernehmen anfallende Zugspesen der Klassen. Da es zurzeit keinen Sponsor für die Fahrtkosten gibt, kann "Bim Buur in d' Schuel" leider keine Anreise subventionieren.